



Jahresbericht 2011/2012

Rückblick

Im Juni waren wir an der WO`XPO. Zusammen mit anderen Vereinen haben wir uns am Stand des Ortsvereins Gemeinde Worb präsentiert.

Am 13. Juli 2011 war es wieder einmal soweit! Es hat geregnet. - Wasser – ein wunderbares, unverzichtbares, lebensnotwendiges Element; das Untergeschoss der Brockenstube mit 27 cm stehendem Wasser aus dem Rückstau der Kanalisation!

Hanni Tschaggalar hat am 8. August 2011 ihren 100-sten Geburtstag bei guter Gesundheit gefeiert.

Am Generationenfest vom 3. September hat sich der Frauenverein mit dem Gratis-Angebot „Fingernägel lackieren“ beteiligt. Am 29. Oktober haben wir in Rufenacht Nidlekuchen gebacken am „Fest zugunsten Kirchgemeindehaus Rufenacht“. Das Fest wurde von der Dorfgemeinschaft organisiert.

Monika Wyss

Vorstand

Unsere Vorstandsarbeit in der 2. Hälfte des Jahres war geprägt von Betroffenheit, Zuversicht, Rückschlägen, Hoffnungen, Glück und Trauer. Maja Widmer kämpfte mit der Diagnose nicht operierbaren Tumors, Maja musste früh Abschied nehmen, wir alle sind sehr traurig.

Wieder einmal wird klar: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden“. Mark Twain

Wir haben an verschiedenen Anlässen teilgenommen:

Wir besuchten die HV der Frauenvereine Richigen, Münsingen, Konolfingen, Grosshöchstetten, des Landfrauenvereins Worb, des VSeSe, des Ortsvereins und der Dorfgemeinschaft Rüfenacht. Wir haben an der Jahresversammlung des Regionalverbandes Bern/Freiburg in Uettiligen/Wohlen teilgenommen. An der HV Muri-Gümligen haben wir den Frauenverein Steffisburg kennengelernt und ein Besuch der auch erfolgreichen Brockenstube hat am 23. Mai 2011 stattgefunden. Dabei haben wir Elisabeth Zürcher getroffen, die bis vor wenigen Jahren in Worb gelebt und aktiv bei uns mitgewirkt hat. Die Juli-Sitzung haben wir auf Einladung von Herrn Simmen im Altersheim Beitenwil durchgeführt. Der Heimleiter hat uns über den Umbau von Haus und Garten informiert. Wir haben viele gute Kontakte in der Gemeinde gepflegt.

Monika Wyss

Börse

Überzeugt von der sozialen Bedeutung dieses Anlasses und gespannt auf die neuen Aufgaben hatten Vreni Baumann, Ruth Schweizer und ich letztes Jahr die Organisation der Kleider- und Spielwarenborse übernommen. Dabei erhielten wir von 61 zum Teil langjährigen erfahrenen Helferinnen grosse Unterstützung. Dank ihrer engagierten Mithilfe ermöglichten sie einen reibungslosen Ablauf beim Einrichten, Entgegennehmen der Artikel, Präsentieren der Kleider und Spielwaren auf den Tischen, beim Abstreichen der verkauften Artikel, Betreiben des Börsenkaffees und Wegräumen. Für alle diese freiwilligen Einsätze und die gute Zusammenarbeit danken wir allen Helferinnen ganz herzlich. Bei Rahel Aebersold bedanken wir uns für den Einkauf für das Börsenkaffee. Beim Aufstellen und Wegräumen der Tische durften wir auf die tatkräftige Unterstützung von Herrn Künzi und Mitgliedern der Männerriege Worb zählen. Der Reingewinn betrug im Frühling Fr. 2'779.30 und im Herbst Fr. 3'746.20. So flossen Fr. 6'525.50 in die Kasse des Frauenvereins. Trotz dieser gegenüber den letzten Jahren rückläufigen Einnahmen betrachten wir die Börse als sinnvolle und von Vielen geschätzte Dienstleistung.

Nach wie vor suchen wir Frauen, die zwischendurch gerne etwas Börsenluft schnuppern; stehen doch 2011 neun Frauen, die aufgehört haben, nur zwei neuen Helferinnen gegenüber.

Das Dankeschönessen für die Börsen- und Brockenstubenfrauen fand im Februar 2012 im Gasthof Dörfli in Mühledorf statt. Das von einigen Brockenstubenfrauen vorbereitete Lotto durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Einmal mehr wurden wir von der Firma Hirsbrunner gratis chauffiert.

Wir freuen uns auf weitere aufgestellte Börsentage zusammen mit den treuen und fleissigen Helferinnen, denn, um es mit den Worten Erich Kästners zu sagen: „Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.“

Kathrin Mayer Hodler

Cafeteria

Ich starte gleich mit einer Werbung für die Cafeteria. Wir servieren Tee, Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato usw. für Fr. 2.80.

Für alle, die nicht nur Kaffee mögen, servieren wir auch Bier, Weiss- und Rotwein. Prost! Die Preise variieren von Fr. 5.00 bis Fr.12. 50. Sie werden von motivierten, immer aufgestellten freiwilligen Helferinnen bewirtet und verwöhnt.

Ich freue mich, dass immer noch 71 freiwillige Helferinnen und Helfer wie immer eine hervorragende Arbeit leisten.

Wer Lust hat, in unserem Team mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Ich hoffe es gibt bald eine Warteliste!

Aus dem Betrieb der Cafeteria kann ich nur Erfreuliches berichten. Der Umsatz steigt jährlich. Ein Zeichen, dass ihr Frauen mit viel Liebe die Bewohner und Besucher bewirten. Geschätzt wird, dass den Helferinnen auch ein bisschen Zeit bleibt, an kleinen und grösseren „Sörgeli“ ihrer Gäste Anteil zu nehmen. Mit dem Team der Altersbetreuung Vechigen Worb freuen wir uns an der sehr angenehmen Zusammenarbeit.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen grossen Einsatz und hoffe, dass wir auch nächstes Jahr so angenehm zusammenarbeiten können.

Margrit Reusser

Brockenstube

56 Freiwillige trugen dazu bei, dass unsere Brockenstube auch im Jahr 2011 bestens lief. Ihnen allen danke ich ganz herzlich. Der Reinertrag betrug Fr. 54'525.35.

Am 13. Juli musste im Untergeschoss ein Wasserschaden festgestellt werden; zum Glück kamen wir glimpflich davon. Wir mussten nur wenige Artikel entsorgen; hingegen war Putzen angesagt.

Bei mildem Herbstwetter lief am 3. September unsere traditionelle Brocante surprise über die Bühne, wiederum mit Erfolg; der Reinerlös betrug Fr. 3'846.90. Es ist jedes Jahr eine Freude, unsere Kundschaft mit auserwählten Stücken zu überraschen. Den Betreibern des „Woodys“ danke ich bestens für die Zurverfügungstellung von Tischen und Stühlen auf dem Vorplatz.

Erstmals haben wir im Herbst für Möbeltransporte einen Bus bei der Bächelmattgarage gemietet respektive das Recy-Team beigezogen. Auch zukünftig werden wir von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn uns grössere Möbelstücke angeboten werden.

Ende 2011 sind Ruth Möri, Käthi Oesch und Margrit Stucki aus dem Team ausgetreten; diesen treuen Helferinnen danke ich ganz herzlich. Neu ins Team aufnehmen konnten wir Evi Egger, Bernadette Faller, Christa Kühn und Kathrin Perren.

Am 2. Februar 2012 fuhren 62 Helferinnen der Brockenstube und der Börse zum Restaurant Dörfli in Mühledorf, um das verdiente Dankeschön-Essen zu geniessen.

Unserem Team wünsche ich weiterhin einen guten Geist und eine schöne Zusammenarbeit.

Elisabeth Widmer

Pro Juventute Elternbriefe

Der Frauenverein Worb sendet frischgebackenen Eltern während des ersten Lebensjahres ihres Kindes monatlich den Elternbrief der Pro Juventute kostenlos zu. Diese ausführlichen, dem Alter des Kindes angepassten Informationen zu Ernährung, Gesundheit und Entwicklung werden von den Eltern sehr geschätzt. Im Jahr 2011 haben insgesamt 40 Familien die Sam-

melbox erhalten. Einigen fremdsprachigen Eltern wurden die Broschüren in deren Muttersprache zugestellt.

Auch in diesem Jahr wurden die Eltern mit den Unterlagen für das Projekt „Buchstart“ der Gemeindebibliotheken Rüfenacht und Worb bedient. Dem letzten Versand wird zudem Werbung für unseren Verein beigelegt.

Karin Lerch-Hirsig

Heimbesucherinnen

37 Frauen besuchen monatlich Worber Frauen und Männer in Alters- u. Pflegeheimen von Utzigen, Siloah Stiftung mit 4 Häusern, Beitenwil, Münsingen, Kühlewil, Belp, Ittigen, Wittikofen, Oberdiessbach, Rüttihubelbad, Heimstätte Bärau, bis Langnau und Riggisberg.

Mit eurem aktiven Wirken tragt ihr dazu bei, dass sich ältere, kranke und einsame Menschen unserer Gemeinde nicht ganz alleine fühlen. Für eure wertvollen Besuche danken wir euch ganz, ganz herzlich!

Bei einem sehr feinen Brunch im Hotel Löwen Worb am 9. Juni 2011 haben wir Erfahrungen ausgetauscht und den Kontakt untereinander gepflegt.

Wir haben bei dieser Gelegenheit Administratives erledigt.

Ruth Baumann, Monika Lanz und Monika Wyss haben am Kurs: Biographie und Erinnerungsarbeit teilgenommen.

Wir freuen uns über jede neue Besucherin sehr!

Monika Wyss

Kulturgruppe/Ausflüge

Am frühen Abend des Dienstags, 17. Mai 2011 spazierten mehrere Frauengröppchen auf allen möglichen Routen von Worb Richtung Vechigen. 19 Frauen trafen sich bei Hodels zu einer Führung zu den Spargelfeldern, wo sie viel Interessantes über den Spargel im allgemeinen und speziell über den Vechiger Spargel erfuhren. Für die anschliessende Degustation hat Frau

Hodel weisse und grüne Spargeln auf verschiedene (sowohl traditionelle, als auch auf eher ungewohnte) Weise für uns vorbereitet.

Am Mittwoch, 10. August 2011 besuchten 36 Personen die thunerSeespiele. Die Grundlage des diesjährigen Musicals „Gotthelf“ bildete Gotthelfs Roman „Käserei in der Vehfreude“. Diese gesellschaftskritische, aber auch romantische Geschichte vor der Kulisse der Berneralpen an einem strahlenden Augustabend war in diesem verregneten Sommer etwas Besonderes. Sehr angenehm war auch die Fahrt mit Hans Hirsbrunner von Worb und Rüfenacht direkt zum Eingang und wieder zurück. Wir durften ihm übrigens an diesem Abend helfen, den neusten Car einzuweihen.

Im Herbst stand unser Tagesausflug in den Neuenburger Jura auf dem Programm. Da wir in der Regel von einer Mindestteilnehmerinnenzahl von 25 ausgehen, war es lange nicht sicher, ob der Ausflug durchgeführt werden kann. Unsere Präsidentinnen übernahmen dann eine Defizitgarantie, so dass schliesslich am Mittwoch, 21. September 2011, 19 Frauen bei schönstem Wetter nach Le Locle fuhren und dort das feine Musée d'horlogerie im Château des Monts besichtigten, von Les Brenets aus eine Schifffahrt zum Wasserfall des Doubs machten und sich auf dem Rückweg im Sankt-Immer-Tal bei Camille Bloch mit Schokolade eindeckten.

In diesem Jahr wählten wir für die Betriebsbesichtigung das GlasArt der Stiftung Terra Vecchia in Gümligen aus. In einem kurzen Vortrag erfuhren wir viel über die Geschichte der Stiftung Terra Vecchia und in der anschliessenden Betriebsführung durch das GlasArt erlebten wir, wie aus einer weggeworfenen Flasche ein Gebrauchsgegenstand entsteht. An diesem Anlass nahmen am 16. November 33 Frauen teil.

Auch in diesem Winterhalbjahr, am 26. Januar 2012, besuchten wir ein Schauspiel: Im Theater Matte sahen 36 Personen sechs Geschichten über Mütter unter dem Titel „Nabelschnüre“ „I cha alles – i bi Dini Mueter!“

Christa Kühn

Lesestamm

Im Winterhalbjahr 2011/2012 haben wir im Lesestamm folgende sechs Bücher gelesen und besprochen:

„Die Erfindung des Lebens“ von Hanns-Josef Ortheil

„Ein ungezähmtes Leben“ von Jeannette Walls

„Spaziergänger Zbinden“ von Christoph Simon

„Keiko“ von Jamie Ford

„Tauben fliegen auf“ von Melinda Nadj Abonji

„Zaira“ von Catalin Dorian Florescu.

An den Lesestammabenden in den Bibliotheken Worb oder Rüfenacht trafen sich jeweils ca. 15 bis 20 Leserinnen und Leser zum Gedankenaustausch.

Nur wenige Tage vor dem ersten Treffen des diesjährigen Lesestammwinters verstarb am 3. Oktober 2011 Renate Denzler. Sie hat während Jahren mit grosser Leidenschaft den Lesestamm mitorganisiert. Immer wieder hat sie uns interessante Einblicke ins Leben von Autoren ermöglicht oder uns historische Zusammenhänge zu den ausgewählten Lesestammlektüren zusammengetragen. Wir vermissen sie sehr und danken für die unzähligen Stunden, die sie investiert hat, um den Lesestamm mit ihren Beiträgen zu bereichern. Mein Dank geht auch an die andern am Lesestamm mitarbeitenden Frauen und an alle Teilnehmerinnen, die an unseren Zusammenkünften engagiert mitdiskutieren.

Béatrice Wälti-Fivaz

Wandergruppe

Im vergangenen Jahr hat die Wandergruppe 12 Wanderungen gemacht. Angefangen im Januar und Februar durch schön verschneite Winterlandschaften bis Tägertschi oder über Vechigen-Utzigen nach Boll.

Im April, bei heissem Frühlingswetter reisten 15 Frauen nach Solothurn, um die letzte Etappe vom RBS-Weg Solothurn-Bätterkinden zu erwandern. Somit haben wir den ganzen Weg von Ittigen bis Solothurn zu Fuss gemacht.

Einmal mehr hat die Wandergruppe bei Schweiz bewegt mitgemacht. Der Parcours führte durch den Worbboden nach Vechigen und durch den Eggwald zurück.

Unser Tagesausflug im September führte uns ins Freiburgerland an den Schwarzsee. Nach der Kaffeepause im Restaurant Gypsera marschierten 8 Frauen zügig um den See, immer mit der bängigen Frage: Kommt Regen oder nicht? Doch während der Mittagspause erblickten wir die Sonne. Somit konnten wir die Wanderung der Sense entlang bis Zollhaus zu Ende führen. In Zollhaus wurden wir freundlicherweise von Herrn und Frau Wyss, Inhaber der dortigen Holzfirma zu einem Apéro im Garten begrüsst. Frau Wyss ist Mitglied des Zentralvorstands des SGF Bern-Freiburg. Deshalb hat sich Frau Wyss vorgängig bei mir gemeldet, dass sie uns zu einem Apéro einladen möchte. Während wir uns mit Prosecco, Kaffee und „Seisler“ Gebäck stärkten, erfuhren wir nebenbei etwas über die Tätigkeiten dieser Holzfirma. Beim Abschied erhielten wir noch ein Geschenk in Form eines Rucksäckli mit Regenschirm und Kugelschreiber. Gestärkt und mit vielen Eindrücken konnten wir die Heimreise antreten. Im Namen der Wandergruppe danke ich Herrn und Frau Wyss nochmals ganz herzlich.

Im Dezember wanderten 17 Frauen bei stürmischem Wetter nach Boll, wo wir im Café Stämpbach zum Zvieri mit Getränken, Gugelhopf, Mandarinen und Schoggiherzli eingeladen wurden. Dies aus Anlass zum runden Geburtstag von Hanni Frei. Dafür danke ich Hanni nochmals herzlich.

Alles in allem war es ein gutes, abwechslungsreiches Wanderjahr. Ich danke Lilli Lehmann und Hanni Frei ganz herzlich für ihre Vertretung während meiner Abwesenheit. Danken möchte ich aber auch den Wanderfrauen, die immer so treu und fleissig mitmachen.

Elisabeth Hasler

Kurse

Mit unseren Gymnastikkursen hatten wir – vorläufig jedenfalls bei den Frauen – grossen Erfolg. Ungefähr 170 Frauen und 4 Männer haben unsere Bewegungskurse besucht. Wir haben Pilates, Yoga, Rücken-, Morgen-, Atem-, und Entspannungsgymnastik angeboten.

Zuerst geht ein besonderer Dank an zwei Jubilarinnen:

Frau Madeleine Gugger, Yogalehrerin, feierte letztes Jahr „ 30 Jahre Yoga im Frauenverein Worb „. Die Yogastunden sind für Körper und Geist immer wohltuend. Wir sind sehr dankbar, dass wir eine so tolle Yogalehrerin haben. Ein grosses Dankeschön für ihr Engagement, ihre Freude am Unterrichten, für ihre Geduld und Ausdauer.

Dieses Jahr wird Frau Regula Fuchs, Rückengymnastikleiterin, ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Auch ihr möchte ich für ihr grosses Engagement ganz herzlich danken.

Selbstverständlich geht mein Dank für die geleistete Arbeit auch an alle andern Kursleiterinnen.

Frau Barbara Lüthi, Pilatesleiterin, hat uns aus familiären Gründen Ende Juli 2011 verlassen. An ihrer Stelle hat Frau Kathrin Aeschlimann den Kurs in Worb übernommen. Frau Sonja Hager, auch Pilatesleiterin, musste ihren Kurs aufgeben, da sie einen neuen Job übernommen hat und nun zeitlich sehr engagiert ist. Auch ihnen beiden gebührt Dank für die geleistete Arbeit. Der Kurs vom Dienstagabend wurde mangels Teilnehmerinnen aufgelöst. Dafür gibt es neu einen Pilateskurs in Rüfenacht am Donnerstagabend von 18.00 – 19.00 Uhr.

Nun zu den übrigen Kursen:

Der Kurs **Ostertisch-Dekoration** vom 13. April 2011 musste mangels Teilnehmerinnen leider abgesagt werden.

Das **Asiatische Kochen** im Mai wurde von 17 Frauen besucht und fand grossen Anklang. Gemeinsam bereiteten wir unter der Anleitung von Herrn Peter Ruch aus dem Toggenburg einzelne Gerichte vor. Wir schauten ihm bei der Arbeit über die Schulter, stellten ihm viele Fragen und halfen tatkräftig mit. Anschliessend genossen wir das Selbstkreierte. Ich muss sagen, es war „superfein“.

Am **Schminkkurs** vom 9. November 2011 nahmen 11 Frauen teil. Frau Monika Rubini von Zäziwil führte uns in die Technik des Schminkens ein. Sie gab uns Tipps zum Augen- und Lippschminken und zum Auftragen von Make-up.

Der Kurs wurde am 6. März 2012 noch einmal durchgeführt. Zum Abschluss noch etwas zum Kurs **Schmuck aus Silberbesteck**: Innert kürzester Zeit war der Kurs vom 1. und 15. November 2011 ausgebucht und konnte dieses Jahr wegen grossem Interesse am 19. Januar und 2. Februar wiederholt werden. Unter der Anleitung von Frau Rita Schweizer von Münsin-

gen kreierten wir Silberringe. Wir kennen alle das wunderschöne Silberbesteck von unseren Grossmüttern. Ihnen war es lieb und teuer. In keiner Aussteuer durfte es fehlen. Doch die Zeiten haben sich geändert. Heute wollen die Jungen nicht mehr ange-laufenes Silberbesteck reinigen. Alles muss rostfrei und spül-maschinenfest sein. Warum deshalb nicht aus Altem etwas Neues kreieren, z.B. aus Silberbesteck Schmuck? So wurden in diesen Kursen schöne individuelle Silberringe angefertigt. Und nun wünsche ich allen, die in diesem Jahr einen Kurs besu-chen werden, viel Spass und Freude.

Agnes Gloor

Alterssiedlung

Im letzten Jahr hat sich eine Änderung im Stiftungsrat ergeben. Werner Moser tritt als Vizepräsident zurück und Annemarie Pul-ver übernimmt sein Amt.

Auch im 2011 wurden die Umbauten in der Siedlung weiterge-plant. Die Musterwohnung wurde erstellt und von der Pro Senectute und einem Spezialisten für Behindertenwohnungen angeschaut. Nach den letzten Änderungen in der Planung konn-te ein Budget von SFR 1,5 Mio. erstellt werden, das vom Stif-tungsrat genehmigt wurde. Ab 1. Mai 2012 bis Ende November 2012 werden die Umbauarbeiten in 2 Etappen ausgeführt und das ganze Haus ist dann mit neu renovierten Wohnungen wie-der voll vermietbar.

Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Heinz Siegenthaler
Vizepräsidentin und Vertr. Kirchgemeinde:	Annemarie Pulver
Sekretärin:	Ursula Feller
Finanzen und Vertr. Landfrauen: Gemeinde:	Marianne Hofmann
Frauenverein:	Hanspeter Stoll
Präsidentin Hauskommission:	Beatrice Pfäffli
	Martha Blaser

Beatrice Pfäffli

Weihnachtsbescherung

Die jährlich wiederkehrenden Besuche im Advent machen unseren älteren Frauen und Männern echte Freude. Im November haben wir Weihnachtskarten gebastelt und mit Waren- oder Cafégutscheinen ergänzt.

Ganz herzlichen Dank allen treuen und zuverlässigen Helferinnen.

Monika Wyss

Adventsfeier

Am Mittwochabend, 30. November 2011, nach dem 1. Adventssonntag, haben wir uns zu einer Adventsfeier im Kirchgemeindehaus versammelt.

Die weichen Harfenklänge von Roxane Olshausen mit Begleitung der Querflöte von Eva Rubeli, beide Musiklehrerinnen in Worb, haben uns einen friedlichen Abend beschert.

Käthi Kilchenmann hat den Abend mit einer nicht alltäglichen Weihnachtsgeschichte bereichert.

Bei Adventskränzen und Kerzenlicht, Tee, Tübeli und Schöggeli haben wir den gemütlichen Abend ausklingen lassen.

Monika Wyss

Vergabungen

Letztes Jahr sind 16 Sitzbänke in der Gemeinde Worb durch den Ortsverein Worb in Zusammenarbeit mit Theo Schmid ersetzt worden. Wir haben uns mit dem Material Holz intensiv auseinandergesetzt und glauben mit dem naturbelassenen Accoya eine gute Wahl getroffen zu haben. Dieses Holz wird weniger Unterhalt benötigen, als die bisher in blau gestrichenen Holzteile.

Auf diesen Bänken wird das Logo OGW für Ortsverein Gemeinde Worb mit dem Frauenvereinslogo und Sponsor dieser Bank eingebraunt. Wir wünschen Ihnen angenehmes Ausruhen und Innehalten auf den neuen Bänken.

Wir haben der Kirchgemeinde Worb eine neue Leinwand geschenkt. Das ist auch ein Dank für das grosszügige Gastrecht und nicht zuletzt profitieren auch wir davon.

Der VSeSe war übergelukkig, dass wir die Kosten für die neue Computeranlage im Betrag von gut Fr. 2`900 übernommen haben.

Weiter haben finanzielle Beiträge erhalten:

- Die Vereinigung Alchemilla in Oberhofen
- Das Altersheim Beitenwil
- Die Alterssiedlung Zelgweg für den Ausflug
- Der Frauenverein Richigen für die Adventsfeier
- Die Seniorenbühne Worb für den Theaterfond
- Der Interkulturelle Treffpunkt für Frauen
- Der Elternverein für die Ferienwoche im Juli mit dem Theaterzirkus Wunderplunder im Worboden.

Allen Kindern, deren Eltern Mitglied sind, finanzierten wir die SBB Juniorkarte. Ab Januar 2011 kostet sie Fr. 30.--.

Therese Rufibach hat für den Frauenverein an der Aktion „Schultaschen“ für Moldawien mitgemacht und 5 Schulsäcke aus der Brockenstube mit Schulsachen gefüllt, merci Therese.

Wir pflegen guten und geschätzten Kontakt mit den Worber Sozialdiensten und können so auch Frauen und Familien in schwierigen Situationen unterstützen, oder fremdsprachigen Frauen Deutsch-Sprachkurse ermöglichen.

Wir haben der Familie Kathrin und Fritz Wüthrich einen Beitrag zukommen lassen. Die Familie hat ihren Landwirtschaftsbetrieb in Rüfenacht am 6. Februar 2012 durch einen Brand verloren.

Monika Wyss

Mutationen 61. HV 2012

610 Mitglieder (95 Freimitglieder)

22 Eintritte

Bucher Barbara	Lanfranconi Alexandra
Baldussi Sirkku	Lüdi Greta
Bernhard Regine	Maeder Priska
Bonani Franziska	Purtschert Monika
Crameri Manuela	Sefaj Sabahete
Egger Eva	Siegenthaler Beatrice
Friedli Theresia	Sommer Heidi
Gartmann Rita	Steiner Jascqueline
Geismar Pia	von Gunten Heidi
Hasler Cécile	Wenk Monika
Kilchenmann Margaretha	Wyss Franziska

9 Austritte

11 Todesfälle

Aeschbacher Hedwig	Poffet Esther
Bärtschi Frieda	Schindler Hildegard
Denzler Renate	Schürch Erna
Flückiger Thérèse	Tschirren Lotte
Läderach Ruth	Widmer Maja
Ochsenbein Elisabeth	

„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die hinter den Bergen versinkt. Das Licht und die Wärme bleiben gespeichert in unseren Herzen. Die Erinnerung umspielt uns wie Abendröte, wenn auch die Sonne schon längst untergegangen ist. „

Schlusswort

Das Europäische Freiwilligenjahr 2011 und ein ereignisreiches Vereinsjahr sind passé. Ganz herzlichen Dank für die Begegnungen mit Euch.

Liebe Agnes, Beatrice, Christa, Elisabeth, Margrit, Patricia, und Kathrin, „mir hei zäme äs intensivs u guets Jahr gha, merci“.

Wir danken:

- Karin Lerch für die Arbeit Elternbriefe
- Elisabeth Hasler für die Leitung der Wandergruppe
- Béatrice Wälti für die Betreuung Lesestamm
- Vreni Baumann und Ruth Schweizer, Börsenteam
- Therese Zwicker, Therese Rufibach, Elisabeth und Hansruedi Hofer Stellvertretung Brockenstube.

Ganz herzlichen Dank für Eure selbstständige Ressortarbeit. Wir danken den aktiven Männern, die uns während des Jahres unterstützen.

Euch allen Frauen ein ganz herzliches Merci, für eure Begeisterung, für die unzähligen gemeinnützigen Arbeitsstunden und euer Engagement für die Gemeinde.

Monika Wyss